SEEBLICK

Erlebnisführer auf Seite 15!

| KW 51, 24.12.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Erinnern Sie sich noch an den Millenniums-Wechsel? Kommt es Ihnen auch so vor, wie wenn dies gerade «gestern» gewesen wäre? Sind Sie sich bewusst, dass nun bereits wieder ein Jahrzehnt in diesem Jahrtausend an uns vorbeigestrichen ist? Haben Sie diese zehn Jahre in guter Erinnerung? Bescherte Ihnen diese Dekade neben Licht und Überraschungen auch Schatten?

Die Zeit ist eine faszinierende Grösse. Manchmal sind es Momente, Sekundenbruchteile, welche ein Leben verändern können. Dann wieder verstreichen Stunden und Tage ungenutzt. Wie sagte doch der römische Staatsmann Seneca: «Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen!» Die Welt, das Leben ist hektischer geworden. Die Ansprüche in der Arbeitswelt steigen, was auch Einfluss auf das Familienleben, das private Umfeld, auf jeden Einzelnen von uns hat. Man kommt nicht umhin, sich dann und wann bewusst etwas Zeit für sich selber zu nehmen, Zeit auch, Energie zu tanken und sein eigenes Handeln zu reflektieren.

Romanshorn auf Kurs

Romanshorn zukunftsfähig zu machen und die erreichte Lebensqualität nicht nur zu bewahren, sondern möglichst zu steigern – dies muss das Ziel von uns allen sein. Die verlässliche, langfristige Finanzpolitik bewährt sich. Sie ist eine solide Basis für unsere Gemeinde. Die Steuern werden auf 2011 erneut gesenkt. Romanshorn ist attraktiv, was das grosse Bevölkerungswachstum beweist. Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen vier Jahren um rund 500 Personen gestiegen. Der Gemeinderat will mit öffentlichen Orientierungsveranstaltungen und offener Kommunikation in ständigem Kontakt mit der Bevölkerung sein. Wir stellen uns den Herausforderungen. Auch kritische und kontroverse Fragen haben dabei durchaus ihre Berechtigung, denn nur dies bringt Romanshorn demokratisch weiter.

Positive Signale der Wirtschaft

Die wirtschaftliche Krise erforderte auch von den Romanshorner Wirtschaftsbetrieben Reflexion, Innovation und Efforts. Wir

Fortsetzung auf Seite 2

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

GEMEINDE ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

Ramadani Hulija, geboren 21.08.1990 in Mazedonien, mazedonische Staatsangehörige, Detailhandelsfachfrau, ledig, seit 1991 in der Schweiz, wohnhaft Friedhofstr. 9, Romanshorn

Einwendungen
Bis zum **2. Januar 2011** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Pereira Stefan, geboren 01.03.1993

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 24. Dezember 2010 Die Einbürgerungskommission

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Persönliche Momente festhalten
Mit Ihrem Foto als Poster erlebt man sie immer wieder neu.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Fortsetzung von Seite 1

sind froh, dass die meisten Firmen mit einem «blauen Auge» davon gekommen sind und sich die Auftragslage positiv entwickelt. Der tiefe Euro-Kurs ist für die exportorientierten Unternehmungen allerdings ein Erschwernis und bremst die nach oben zeigenden Tendenzen. Mit dem jährlich stattfindenden Wirtschaftstreffen wird der Austausch mit und unter den Vertretern der Arbeitgeber gefördert. Für den Gemeinderat ist dies immer wieder ein wichtiger «Pulsmesser».

Gesteigerte Sicherheit

Mit den Überwachungskameras auf dem Bahnhofareal, den Securitas-Patrouillen und den verkehrsberuhigenden Massnahmen (Tempo-30-Zonen, Radarmessungen, Verkehrskadetteneinsatz) tragen wir dem Sicherheitsbedürfnis unserer Bevölkerung Rechnung. Gegenseitiger Respekt ist dabei aber noch immer das beste Erfolgsmittel.

Professionelle Verwaltung

Die verschiedenen Betriebe und Abteilungen der Gemeinde sind leistungsfähig, kundenfreundlich und effizient. Wir hinterfragen uns trotzdem regelmässig, um Optimierungen anzustreben. Das direkte, konstruktive Feedback von Ihnen ist uns dabei eine grosse Hilfe!

«SF bi Lüt» rückt Romanshorn ins Rampenlicht

«SF bi de Lüt – live aus Romanshorn» war ein absolutes Highlight, worauf ich auch heute noch immer wieder angesprochen werde. Mir hat imponiert, wie sich unsere Gemeinde ins Bild setzen konnte, an welch schönem Ort wir leben, wie mit Teamwork und Engagement ein angestrebtes Ziel realisiert wurde und wie die Romanshornerinnen und Romanshorner ihre Freude zum Ausdruck bringen konnten. Diese Einstellung soll uns bei der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde begleiten!

Drei Volksentscheidungen an der Urne

Wie wir an anderer Stelle in dieser «Seeblick»-Ausgabe ausführen, werden Sie, liebe Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über die drei unabhängig aufgegleisten Projekte Gemeindesaal, Verkauf Bodan-Areal und Zentrale Verwaltung an der Urne entscheiden können. Wir werden Sie über den aktuellen Stand dieser Projekte laufend transparent informieren.

Dank des Gemeinderates

Ihnen allen, liebe Romanshornerinnen und Romanshorner, danke ich im Namen des Gemeinderates für die Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie uns und den Mitarbeitenden im zu Ende gehenden Jahr entgegengebracht haben. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Die Zukunft wächst aus der Vergangenheit und doch gilt, was Albert Einstein treffend festgehalten hat und mir auch 2011 Wegweiser sein wird: «Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben!»

Norbert Senn, Gemeindeammann

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Der Gemeinderat gratuliert **Christine Brack**, Mitarbeiterin Sozialdienst, zum **25-Jahr-Dienstjubiläum** und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat gratuliert **Josef und Doris Eichmann,** Leiter Jugendherberge, zum **15-Jahr-Dienstjubiläum** und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wir gratulieren

Am **Samstag, 1. Januar 2011** feiert **Bertha von Burg** im Haus Holzenstein ihren **90. Geburtstag.**

Am **Freitag, 7. Januar 2011** feiert **Anna Hüberli** im Haus Holzenstein ihren **90. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Dank an Ortschronist Max Tobler

Während acht Jahren hat Max Tobler die Geschehnisse in Romanshorn prägnant und äusserst sorgfältig für die Nachwelt zusammengefasst.

Wie kein anderer hat es Max Tobler verstanden, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen und die wichtigsten Ereignisse chronologisch zu dokumentieren. Auf Ende 2010 hat Max Tobler beim Gemeinderat seinen Rücktritt als Ortschronist eingereicht. Der Gemeinderat dankt Max Tobler für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz als Ortschronist herzlich und wünscht ihm und seiner Gattin alles Gute für die Zukunft.

Würdiger Nachfolger gefunden • Mit Max Brunner konnte der Gemeinderat einen würdigen Nachfolger für Max Tobler finden. Dank seiner engen Verwurzelung mit der «Stadt am Wasser» und auch als Präsident des Ortsmuseums bringt Max Brunner beste Voraussetzungen als Ortschronist mit. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Max Brunner das erfolgreiche Werk seiner Vorgänger ab 1. Januar 2011 nahtlos weiterführen und die Ereignisse in Romanshorn für spätere Generationen auf spannende Weise festhalten wird. Der Gemeinderat wünscht Max Brunner viel Freude beim Mitverfolgen der Geschehnisse in Romanshorn und dankt ihm für seine Bereitschaft, als neuer Ortschronist in Romanshorn zu wirken.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Investorenwettbewerb 10

Schule

D'Müüsli vo Nazareth 10
Einladung zum Romanshorner Neujahrsapéro..... 10

Wirtschaft

Sommer-/Herbstferien planen..... 7
Ein virtueller Silberstreifen am Horizont 8
Besten Dank!..... 10
Futuristische Hair-Art aus London?..... 11

Behörden & Parteien

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner..... 1
Wir gratulieren 3
Dank an Ortschronist Max Tobler..... 3
Investorenwettbewerb Bodan-Areal gestartet..... 4
Segnungs- und Salbungsgottesdienst.. 5
Die Extrawurst für reiche Ausländer abschaffen 5
Mini-Solarautorennen am «Tag der Sonne» in Romanshorn..... 6
Wahlvorschläge Gemeindeammann und Gemeinderat..... 7
David H. Bon tritt an!..... 7

Marktplatz

Wellenbrecher..... 5
Romanshorner Agenda..... 19

Gesundheit & Soziales

Chinderhuus
Sunnehof Romanshorn dankt..... 8
Doppeltes Glück..... 8
Offene Jugendarbeit..... 9
Keine Weihnachtsferien..... 9

Kultur & Freizeit

Romanshorner Preisjassen 11
Jahresschlussfeier 11
Klare Niederlage 11
Winterliche Verhältnisse am 3. Laternliweg im Romanshorner Wald. 12
Filme 12
Filme IG feines Kino 13
Sternsingen 2011 13
Waldweihnacht..... 13
Festliche Adventsfeier 13
30. PSV-Jassturnier..... 14
Silvesterle..... 14
Die erste Sportsnight im neuen Jahr steht vor der Tür 14

Erlebnisführer auf Seite 15!

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Investorenwettbewerb Bodan-Areal gestartet

Der Investorenwettbewerb für die Entwicklung des Bodanareals konnte – wie im Herbst 2010 angekündigt – zeitgerecht gestartet werden. Seit Freitag, 17. Dezember 2010 können sich Planerteams (Investor und Architekt) in einem Präqualifikationsverfahren bis 14. Januar 2011 für die Teilnahme am Investorenwettbewerb bewerben. Der Investorenwettbewerb startet dann Anfang Februar 2011. Die Entwicklung des Bodanareals ist zusammen mit dem Gemeindesaalprojekt auf dem Güterschuppenareal und dem Projekt für eine Zentrale Verwaltung auf dem EW-Gelände ein bedeutender Schritt für die Gesamtentwicklung und die Attraktivitätssteigerung des Romanshorner Kerngebietes.

Mit dem Bodanareal verfügt die Politische Gemeinde Romanshorn als alleinige Grundeigentümerin über ein wichtiges Entwicklungsareal, welches das Zentrum stärken soll. Zu diesem Zweck soll der gesamte Bodan-Komplex abgerissen werden und eine markante Neuüberbauung entstehen. Darin soll in Zukunft eine attraktive Nutzungsdurchmischung stattfinden.

Ziel

Das Land soll an einen geeigneten Investor verkauft werden, welcher bereit ist, die Qualitätsziele der Gemeinde für dieses Areal umzusetzen. Die dafür geeigneten Teams (Investor und Architekt) werden über ein Präqualifikationsverfahren gesucht. Die Projektqualität und die Realisierungssicherheit haben auf dem Bodanareal gegenüber dem finanziellen Verkaufserfolg klare Priorität. Die Gemeinde selber will und kann nicht als Investor einer Überbauung auftreten.

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung des Wettbewerbes umfasst die Projektierung einer Gesamtüberbauung mit Parkierung und Aussenraumgestaltung sowie ein Landkaufangebot. Die Lösung soll sich durch hohe ortsbauliche und architektonische Qualität (auf Basis des gültigen Gestaltungsplans Kerngebiet) und einem attraktiven zentrumsgerechten Nutzungsangebot auszeichnen. Zudem wird Wert auf eine ansprechende Freiraumgestaltung gelegt. Die Überbauungsidee soll einen wertvollen Beitrag zur Qualitätssteigerung des Bahnhofplatzes und Zentrums leisten.

Zeitlicher Ablauf

Am 17. Dezember 2010 startete das Präqualifikationsverfahren. Bis 14. Januar 2011 können sich Planerteams (Investor und Architekt) bewerben. Der eigentliche Wettbewerb wird nach der Selektion der Teams Anfang Februar 2011 mit der Zustellung der Wettbewerbsunterlagen gestartet. Die Abgabe der Arbeiten ist Ende Mai 2011. Nach der Jurierung im Juli 2011 sollen dann Ende September 2011 das Siegerprojekt und die weiteren Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Gesamtentwicklung Zentrum

Der Gemeinderat hat mit den laufenden Planungen das Ziel, das Romanshorner Zentrum gesamthaft zu entwickeln. Wichtige Eckpfeiler sind die Bodan-Überbauung, der Gemeindesaal auf dem Güterschuppenareal und die Zentrale Verwaltung auf dem EW-Areal.

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Gesamtsituation befasst und ist klar der Meinung, dass die drei Projekte unabhängig voneinander möglichst rasch vorangetrieben werden sollen, um die von allen Teilen der Bevölkerung gewünschte Attraktivitätssteigerung und Belebung des Zentrums zu erreichen. Bei allen drei Projekten sind Tiefgaragen vorgesehen, was sinnvolle Synergien ergibt. Ein Verkehrs- und Parkierungskonzept wird deshalb begleitend erarbeitet.

Was wollen wir auf dem Bodanareal?

Auf dem Bodanareal soll eine markante, architektonisch und wirtschaftlich attraktive Überbauung mit Nutzungsdurchmischung entstehen. Zudem ist eine qualitativ hochstehende Freiraumgestaltung vorgesehen. Das Erdgeschoss soll vollumfänglich gewerblich genutzt werden. Es besteht auch die Möglichkeit zur Realisierung eines Gastronomiebetriebes. Der Wettbewerb der Ideen soll möglichst offen sein.

Weshalb keine zentrale Verwaltung auf dem Bodanareal?

Für den Gemeinderat liegt das Bodanareal zu prominent für eine zentrale Verwaltung. Beim Bodanareal soll es sich um ein täglich intensiv genutztes Gebiet handeln. Ausserhalb der Büroöffnungszeiten und an den Wochenenden würde mit der Zentralen Verwaltung viel unbelebter Raum entstehen. Zudem verfügt die Gemeinde mit dem geplanten Kauf des EW-Geländes über einen hervorragenden Standort. Dies ist auch Teil der Gesamt-Strategie der Zentrumsaufwertung durch die drei Projekte.

Weshalb kein Saal auf dem Bodanareal?

Der Gemeinderat möchte auf dem Bodanareal ein attraktives zentrumsgerechtes Nutzungsangebot erreichen. Deshalb sind andere Nutzungen als ein Saal an diesem Standort für die Zentrumsbildung optimaler. An dieser Zentrumslage bestehen bei einem Saal bauliche Erschwernisse.

Aus feuerpolizeilicher Sicht müsste er voraussichtlich wegen den Fluchtwegen ins Erdgeschoss zu liegen kommen. Dies verhindert tägliche, gewerbemässige Nutzung in diesem Bereich. Der Gemeinderat ist auch überzeugt, dass ein Interessenskonflikt zwischen Investor (Eigentümer und Betreiber) und anderen Nutzern (erneute Stockwerkeigentümerproblematik) vorprogrammiert ist (Immissionen).

Volk hat dreimal das letzte Wort

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass bei allen Projekten absolute Transparenz vorhanden ist. Deshalb wird der Gemeinderat auch weiterhin laufend über die Projekte und den Stand der Arbeiten informieren. Wie bereits kommuniziert, werden die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei allen drei Projekten das letzte Wort haben. Sie können nach Abschluss der Planungen separat über den Gemeindesaal, den Verkauf des Bodanareals und die Zentrale Verwaltung abstimmen. Damit bietet sich den Romanshornerinnen und Romanshornern die Möglichkeit, über drei entscheidende Schritte in die Zukunft an der Urne zu entscheiden.

Weitere Informationen sind unter den News auf der Website www.romanshorn.ch ersichtlich.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Der Beginn eines neuen Jahres ist oft mit Hoffnungen und Erwartungen verbunden. Wir wünschen uns ein erfülltes Leben, in dem wir unsere Träume und Sehnsüchte verwirklichen können.

Sowohl eine Segnung als auch eine Salbung lassen uns erahnen, dass Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet und seine schützende Hand auch dann über uns legt, wenn unser Leben nicht immer so verläuft, wie wir uns das wünschen. Im Gottesdienst vom 2. Januar haben alle, die möchten, die Gelegenheit, eine Segnung und eine schlichte, unkomplizierte Salbung zu empfangen.

Der Gottesdienst findet in der evang. Kirche um 9.30 Uhr statt und wird gestaltet von Pfrn. Meret Engel, Vreni Arn und Team.

Evang. Kirchgemeinde

Die Extrawurst für reiche Ausländer abschaffen

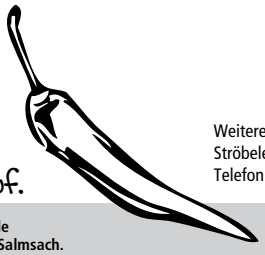
Im April dieses Jahres überreichten wir der Staatskanzlei in Frauenfeld 4240 gültige Unterschriften für die Thurgauische Volksinitiative «Abschaffung der Pauschalbesteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandeln».

Beim Sammeln dieser Unterschriften auf der Strasse begegnete ich niemandem, der eine Verschärfung der Vorgaben und eine höhere Steuer für diese Kategorie Personen gefordert hätte, welche bei uns ihren Wohnsitz hat aber im Ausland ihr Einkommen erwirtschaftet. Viele waren sich gar nicht bewusst, dass es eine solche Sonderbehandlung für superreiche Ausländer gibt und reagierten entsprechend empört, wenn man sie über die Modalitäten der Pauschalbesteuerung informierte. Mit ihrer Unterschrift bekundeten diese Thurgauerinnen und Thurgauer, dass sie eine Gleichbehandlung wollen und alle Steuerzahler ordentlich via Steuererklärung besteuert werden sollen. Aus diesem Grund hat das Initiativkomitee am 8. Dezember beschlossen, die Volksinitiative nicht zurückzuziehen. Der vom Grossen Rat verabschiedete Gegenvorschlag kommt nämlich dieser grundsätzlichen Kritik nicht entgegen. Nun wird das Stimmvolk am 15. Mai des nächsten Jahres über die Initiative und den Gegenvorschlag abstimmen können. Der Unterschied ist markant: der Gegenvorschlag sieht lediglich eine Verschärfung der heutigen Praxis vor, wohingegen die Initiative diese Extrawurst für reiche Ausländer gänzlich abschafft. Nur dadurch ist gewährleistet, dass Schweizer und Ausländer gleich behandelt und alle entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit besteuert werden, so wie es die Bundesverfassung verlangt. Das Initiativkomitee ist überzeugt davon, dass die Thurgauer Steuerzahlerinnen und Steuerzahler diese Ungleichbehandlung nicht wollen und am 15. Mai Ja zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung stimmen werden.

Urs Oberholzer-Roth

Anzeige

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Wellenbrecher Marktplatz

Appell an die Vernunft

Ich möchte diesen Wellenbrecher für eine öffentliche Beichte gebrauchen, denn: ich bin ein schlechter Mensch. Oh nein! Ich habe niemanden getötet, ich habe niemanden körperlichen Schaden zugefügt, ich habe niemanden betrogen, ich habe nicht auf dem Behindertenparkplatz parkiert, trotzdem ... aber erst möchte ich hier erklären, wer denn ein guter Mensch ist.

Gute Menschen gehen samstagmorgens in ein Café, sie schlürfen einen Latte Macchiato und speisen ein Vermicelles; am Nachmittag gehen sie shoppen, kaufen zwei Paar neue Schuhe, kaufen eine neue Polstergarnitur und kaufen ... sagen wir, und kaufen, der feisten Oberschenkel wegen, noch einen Crosstrainer. Abends geht es dann in ein exklusives Restaurant. Fünf-Gang-Menü, zubereitet von einem Sternekoch. Nachdem der Hunger gestillt, ein wenig Zerstreuung beim Bowling und anschliessend einen Abstecher in die Cocktailbar, wo man nach drei bunten Narkotikas sich auf den Heimweg schickt.

Ich hingegen, ich pilgere hin zum Wald, wandle unter dem lichtbrechenden Geäst und nach einer Stunde Fussmarsch gebe ich mich dem schwelgerischen Müssiggang hin, zücke ein gelbes Büchlein, lese zwei oder drei Kapitel. Und dann, ich verspeise mein spartanisch zubereitetes Sandwich und trinke aus der Flasche gefüllt mit Hahnenwasser.

Wie? Diese Lebensweise mag vielleicht etwas bescheiden aber niemals schlecht sein? Mitnichten. Gute Menschen machen das nicht, gute Menschen sind keine Asketen, die ihre Augen, ihre Nase stundenlang an eine einzelne Primel verlieren. Unnützes sentimentales Zeugs! Pfui. So eine unflätig demonstrierte Geringschätzung vor ... ja, vor gewissen Gesetzmässigkeiten.

Gute Menschen, sie konsumieren, gleichgültig, ob das Produkt einen spezifischen Nutzen hat oder nicht, gleichgültig, ob man jenes bereits besitzt oder nicht. Eigentlich, der Nutzen ist so überbewertet wie die Quantität unterbewertet ist. Was zählt ist der utilitaristische Akt; der stete Konsum mengt den allgemeinen Wohlstand, der Wohlstand wiederum ist das Mäzenatentum der sozialen und körperlichen Sicherheit, der Bildung, der Künste; dieser marktwirtschaftliche Habitus ist also nicht etwa dem schnöden Eigennutz aber stets einer altruistischen Güte geschuldet. Darum bitte fleissig konsumieren, für unser aller Gemeinwohl.

Arian Künzle

Mini-Solarautorennen am «Tag der Sonne» in Romanshorn

Am 14. Mai 2011 findet der Solarcup erstmals in Romanshorn statt. Passend zum Thema wird diese Attraktion in den zeitgleich stattfindenden «Tag der Sonne» integriert. Dieser Tag ist ein Projekt der Energiekommission Romanshorn und findet im Autobau™ statt – zusammen mit der Eröffnung der autofactory.

Solarcup – was ist das?

Der Solarcup startet bereits in die fünfte Saison. Nach erfolgreicher Durchführung in den letzten Jahren wurde beschlossen, diesen Cup als Thema in den Tag der Sonne in Romanshorn zu integrieren. Das Rennen wird auf einer 20 m langen Bahn absolviert, wobei die selber gebastelten Autos nur mit Sonnenenergie funktionieren. Richtig, die Autos werden selber gebaut. Ein Bausatz kann mit untenstehendem Anmeldetalon angefordert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird einzig ein Depot von Fr. 50.– verlangt, das aber beim Start am 14. Mai 2011 zurückgegeben wird.

Teilnehmen können Schulklassen oder Jugendgruppen aus der ganzen Welt. Die Teilnehmerzahl pro Rennen wird vorgängig auf der Website www.solarwerkstatt.ch publiziert und ist limitiert. Durch die Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur Teilnahme am Rennen. Das Mindestalter (Durchschnitt des Teams) beträgt 8 Jahre, das Höchstalter 16 Jahre. Es können auch Singleteams starten.

Programm am Tag der Sonne

Das Mini-Solarautorennen ist Teil vom Tag der Sonne. Dieser wird im ähnlichen Rahmen wie im letzten Jahr stattfinden, wobei interessante Projekte vorgestellt werden. Vorab ist auch der Standort höchst interessant, da dieser ebenfalls auf Alternativenergien zurückgreift. Der Tag der Sonne findet im Autobau™ statt.

Nebst dem interessanten Standort bieten Innotour Thurgau, die regionale Energieberatung, die ARA Romanshorn und die Gasversorgung Romanshorn AG interessante Informationsstände und Schauobjekte an. Daneben findet zeitgleich die Eröffnung der autofactory statt. Der Tag der Sonne ist durchgehend von 9.30–14.00 Uhr geöffnet.

Der Solarcup startet um 10.00 Uhr und endet ebenfalls um ca. 14.00 Uhr. Die Dauer ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Je mehr, desto spannender! Gestartet wird mit einem Training, danach folgen die Vorläufe für die Ausscheidung des späteren Finals. Die Siegerehrung der kleinen Rennfahrer findet im Anschluss statt.

Weitere Informationen inkl. Reglement zum Solarcup unter www.solarcup.ch oder www.solarwerkstatt.ch.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Anmeldung zum Solarcup

(bis spätestens 15. April 2011) via Mail energieberatung@amriswil.ch oder Post an Energieberatungsstelle Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil.

.....
Name und Vorname

.....
Adresse

.....
Unterschrift der Eltern

Behörden & Parteien

Wahlvorschläge Gemeindeammann und Gemeinderat

Innert der angesetzten Frist (19. November bis 20. Dezember 2010) sind bei der Gemeindekanzlei Romanshorn folgende Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl des Gemeindeammanns und der acht Mitglieder des Gemeinderats eingegangen:

Gemeindeammann
- Norbert Senn, Gemeindeammann, CVP, bisher
- David H. Bon, Service Manager, FDP, neu

Gemeinderat
- Danilo Clematide, Jurist, SP, bisher
- Peter Eberle, Mathematiker ETH, parteilos, bisher
- Patrik Fink, Kantonsschullehrer, FDP, bisher
- Markus Fischer, Ingenieur HTL, FDP, bisher
- Peter Höltschi, Forstwart, parteilos, bisher
- Ruedi Meier, Sekundarlehrer, SP, bisher
- Max Sommer, Geschäftsleiter pens., parteilos, bisher
- Käthi Zürcher, Sekundarlehrerin, CVP, bisher
- Andrea Deutschle, Primarlehrerin, parteilos, neu
- Heinz Rutishauser, Techn. Kaufmann, parteilos, neu
- Melanie Zellweger, Sachbearbeiterin, SVP, neu

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind in Romanshorn wohnhaft. Die vorstehenden Personen werden auf der offiziellen Namensliste für die Erneuerungswahlen vom 13. Februar 2011 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten das Stimm- und Wahlmaterial Mitte Januar 2011.

Stille Wahl zustande gekommen

Für die Rechnungsprüfungskommission sowie die Urnenoffizianten und Suppleanten ist eine Stille Wahl zustande gekommen. Innert der angesetzten Frist sind bei der Gemeindekanzlei genauso viele Vorschläge eingegangen, als Mandanten zu wählen sind. Die Erneuerungswahl an der Urne erübrigt sich somit.

Die Namensliste wird nach der Genehmigung durch den Gemeinderat im «Seeblick» vom 28. Januar 2011 und im Anschlagskasten der Politischen Gemeinde Romanshorn publiziert.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wirtschaft

Sommer-/Herbstferien planen

Während es winterlich kalt und dunkel ist, sind die neuen Ferien-Kataloge für den Sommer und Herbst 2011 eingetroffen.

Wer also Zeit und Lust hat, kann diese holen und über die Feiertage sich gluschtig machen für die nächsten Ferien, sei es am Strand am Mittelmeer oder auf einer Kreuzfahrt oder per Motorhome in Nordamerika etc., etc.

Jetzt profitieren von Frühbucher-Rabatten!

Gerade für Familien ist es ratsam, sich früh zu organisieren – nicht nur für die Sommer-, sondern vor allem für die Herbstferien.
Abflüge ab Friedrichshafen sind jeweils früh ausgebucht.

Bodana-Travel vermittelt alle Schweizer und deutschen Reiseveranstalter (Kuoni, Helvetic, Hotelplan, Migros-Ferien, Denner-Reisen, Travelhouse, TUI, 1-2-Fly, Neckermann, Thomas-Cook, FTI, ITS-Coop, Jahn-Reisen, Meiers-Weltreisen, Studiosus und etliche Spezialisten –... etc., etc.).

Holen Sie sich die neuen Prospekte.

Gabi Bruder + Bodana-Travel-Team

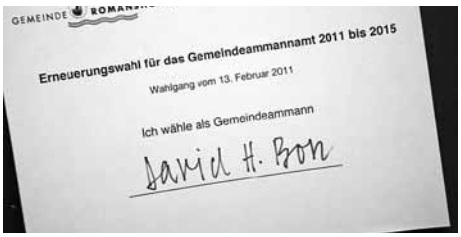
Behörden & Parteien

David H. Bon tritt an!

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 20. Dezember habe ich meine Kandidatur für das Amt des Gemeindeammanns auf der Gemeindekanzlei angemeldet. Einige von Ihnen mögen sich noch erinnern, wie das Rennen um die Nachfolge von Max Brunner vor vier Jahren unerwartet hohe Wellen geworfen hatte. Meine Beweggründe für eine erneute Kandidatur sind dieselben wie 2006. Es geht um die grundsätzliche Frage, in welche Richtung sich Romanshorn entwickeln soll.
Die Gemeinde steht vor Entscheidungen von grosser Tragweite. Dabei können unsere Probleme mit der bisherigen, projektorientierten Arbeitsweise meines Erachtens nicht gelöst werden. Dieser stelle ich einen gesamtheitlichen Denk- und Planungsansatz gegenüber. Nur so können unterschiedliche Fragen, Abhängigkeiten und Meinungen zusammenhängend betrachtet und Lösungen gefunden werden, wie sich unsere Gemeinde lebendig entwickeln kann.
Mit diesen Überlegungen ermunterten mich viele Bürgerinnen und Bürger, die sich eine echte Wahlmöglichkeit für den Gemeindeammann wünschen, zu einer erneuten Kandidatur. Es ist mir deshalb auch wichtig, eine breite, überparteiliche Unterstützung zu haben. Zu meiner Freude ist dies auch jetzt wieder der Fall.
Gerne erinnere ich mich an den Herbst 2006 zurück, wo ich Spannendes erleben und mit Norbert Senn einen intensiven und fairen Wahlkampf führen durfte. Das wünsche ich mir auch für dieses Mal, und viele interessante Diskussionen mit Ihnen. Das Ergebnis werden Sie am 13. Februar bestimmen. Ich freue mich, Ihnen für dieses wichtige Amt eine Auswahl zu ermöglichen.
Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche Moment im Kreise Ihrer Familie und Freunde und jetzt schon einen guten Rutsch ins 2011.

David H. Bon



Wirtschaft

Ein virtueller Silberstreifen am Horizont

Die Zukunft mitgestalten – das gilt auch für kleinere und mittlere Betriebe

Die Trends der Zukunft beherrschen den virtuellen Markt. Aber muss man wirklich «twittern» oder «bloggen», um in der Geschäftswelt mit der Zeit zu gehen? Wie man sich digital am besten in Szene setzt, erfährt man am 14. Unternehmerforum von Ströbele Kommunikation.
Unter dem Titel «Horizonte. Web 2.0 und Neue Medien – Hype oder echte Chance?» verschaffen sich Teilnehmende aus KMU-Betrieben einen Überblick über den virtuellen Dschungel, erfahren die Möglichkeiten von Facebook und Co., bekommen nützliche Publikationsformen präsentiert und entdecken, wie man die eigene Website ins richtige Licht rückt. Auch verschiedene Unternehmer berichten aus der Praxis. Denn der Abend verspricht keinen selbstbeweihräucherten Ströbele-Monolog, sondern handfeste Diskussionen und Beispiele, damit KMUs nicht im Abseits stehen.

Mehr über den Hintergrund des Unternehmerforums, Programm und Anmeldung sind unter www.stroebele.ch zu finden.

Ströbele Kommunikation

Gesundheit & Soziales

Chinderhuus Sunnehof Romanshorn dankt

Hans Stöckli-Lautenschlager ist nicht mehr unter uns. Eine Romanshorner Persönlichkeit, welche sich in den verschiedensten Bereichen für die Öffentlichkeit engagierte, verstarb Ende November 2010 kurz nach dem 74. Geburtstag. Hans Stöckli hinterlässt eine grosse Lücke, seine aufgestellte Art wird uns allen fehlen.

Grosszügig setzte die Trauerfamilie unsere Institution als Empfänger von Spenden in Gedenken an den Verstorbenen ein. Das Chinderhuus Sunnehof bedankt sich bei seiner Frau Lorly und den Angehörigen herzlich und wünscht ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Die nun eingegangenen Spenden sind ein deutliches Zeichen für die Beliebtheit und den Bekanntheitsgrad von Hans Stöckli. Das Geld wird – sicherlich ganz in seinem Sinne – den Kindern zugute kommen, welche das Chinderhuus besuchen.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Gabi Senn, Präsidentin Chinderhuus Sunnehof Romanshorn

Doppeltes Glück

Weihnachtsfeier für Alleinstehende des Gemeinnützigen Frauenvereins

Erwartungsvoll treffen die Gäste in der Alten Kirche ein, die einen zu Fuss, andere nehmen gerne den angebotenen Fahrdienst an. Helena Städler begrüsst die Gäste mit den Worten von Albert Schweitzer: Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Mit Gesang und Panflötenklang stimmt die Sekundarschulklasse von Jürg Marolf auf die Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss liest Meret Engel einen Brief vom königlichen Caspar, der mit seinen zwei Begleitern M und B unterwegs ist.

Zum ersten Mal findet das Nachtessen im Pflegeheim statt, wo die Eingeladenen an schön gedeckten Tischen Platz nehmen dürfen. Vergnügt sitzen die 64 Gäste beisammen und lassen sich das ausgezeichnete Essen schmecken.

Die Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Frauenvereins verwöhnen die Geladenen mit einem aufmerksamen Service und fühlen sich im Pflegeheim sehr willkommen und gut unterstützt. Zur Unterhaltung spielt ein Vorstandsmitglied ein kurzes Klavierstück, mit begeistertem Applaus wird eine Zugabe gewünscht. Gestärkt und gut gelaunt wird die Seniorenschar wieder nach Hause gebracht von einem Abend, an dem sich das Glück verdoppelt hat.

Gemeinnütziger Frauenverein, Ursi Marthy

Offene Jugendarbeit

Mitte Oktober 2010 fand in Romanshorn der Jahrmarkt statt, an welchem die Offene Jugendarbeit mit einem Stand teilnahm und die Räumlichkeiten des Jugendtreffs «neon» für die ganze Bevölkerung öffnete. 19 Jugendliche arbeiteten aktiv bei den Vorbereitungen wie auch während dem Jahrmarkt mit. Am Stand wurden selbst gebackene Kuchen, Pizzas und Getränke verkauft.

Auch die Räumlichkeiten wurden an diesem Tag nicht nur von Jugendlichen, sondern von rund 20 Erwachsenen besucht. Der neu gestaltete Mädchenraum wurde bewundert und das Treff-eigene Tonstudio aktiv ausprobiert.

Nachbarschafts-Zvieri

Als Dank an die toleranten Nachbarn organisierte die Offene Jugendarbeit einen «Nachbarschafts-Zvieri» während der Adventszeit, wobei auch Ressortleiter Peter Höltschi und Gemeindeschreiber Thomas Niederberger mit ihrer Jugend präsent waren. Die Jugendlichen hatten in der Vorbereitung verschiedene «Guetzlisorten» gebacken für die Nachbarinnen und Nachbarn.
Dieses Treffen bot die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen und die Treffräume und die Angebote zu besichtigen, wie auch ausprobieren zu können. Das Echo der Nachbarschaft war positiv, was sehr erfreulich ist.

Steigende Besucherzahlen

Die Besucherzahlen sind zurzeit steigend, zwischen 30 bis 50 Jugendliche pro Öffnungszeiten. Wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken, welches durch viele kleinere und einigen grösseren Projekten wie auch durch engagierte Jugendliche geprägt wurde. Ebenso konnten einige Angebote erweitert werden, wie beispielsweise der PC für die Jugendlichen und das Tonstudio.

Weihnachtszeit

Nun steht Weihnachten vor der Tür und wir werden gemeinsam mit den Jugendlichen am 23. Dezember ein Weihnachtsessen zubereiten. Während den Weihnachtsferien ist der Jugendtreff «neon» geschlossen und öffnet am Mittwoch, den 5. Januar 2011, von 15.00 bis 19.00 Uhr wieder die Türen.
2011 wird ein Jahr voller Überraschungen, da die Offene Jugendarbeit von Romanshorn ihr 25-Jahr-Jubiläum feiert.

Offene Jugendarbeit Romanshorn

Keine Weihnachtsferien

Die Spitex-Organisation kennt keine Ferien oder Feiertage. Pflegefachfrauen, Haushilfedienst und Rotkreuz-Fahrdienst sind auch während den Weihnachtsferien voll im Einsatz. Zahlreiche Einwohner von Romanshorn und Salmsach zählen täglich auf deren Dienste.

Wir helfen Ihnen

Unser Auftrag ist «Pflegen, Helfen und Ihnen das Leben zuhause zu erleichtern».
Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe zu Hause benötigen. Und zwar sowohl in der Pflege als auch im Haushalt. In der Pflege helfen wir Ihnen, wenn Sie infolge Krankheit, Behinderung oder nach einer Operation auf Hilfe angewiesen sind, z.B. für einen Verbandwechsel, aber auch wenn Sie körperlich nicht mehr in der Lage sind, sich selbständig anzukleiden, zu duschen oder sich zu waschen. Wir helfen Ihnen auch, wenn Sie Ihren Haushalt nicht mehr selbständig erledigen können und darin Unterstützung brauchen. Wir helfen Ihnen auch, wenn Sie einen Rotkreuz-Fahrdienst brauchen für eine Fahrt zum Arzt, ins Spital oder zu einem Therapeuten. Wir helfen Ihnen auch, wenn Sie die Telefon-Nummer des Mahlzeitendienstes brauchen. Wir helfen Ihnen aber auch, wenn Sie allgemeine Fragen zur Gesundheit haben oder wenn Ihnen etwas nicht klar ist, wenn die Krankenkassenabrechnung vorliegt. In diesem Fall haben wir das Ambulatorium geöffnet am Montag und Donnerstag jeweils von 14.00–17.00 Uhr. Von 14.00–15.00 Uhr ist auch eine Pflegefachfrau anwesend, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Sie können im Ambulatorium aber auch Ihren Blutdruck messen lassen oder Ihren Blutzuckerwert bestimmen lassen.

Revision Schweiz. Krankenversicherungsgesetz

Vieles ist ja schon geschrieben worden zur Revision des Schweizerischen Krankenversicherungsgesetzes und zu den Änderungen, die auch die Spitex-Kunden betreffen.

Wichtig für unsere Kunden ist:

Alle Tarife sind ab 1. Januar 2011 schweizweit gleich. Neu hinzu kommt, dass die Patienten einen sogenannten Eigenanteil von 10% selber bezahlen müssen. Das hat nichts mit Franchise und Selbstbehalt zu tun, wie Sie es bisher schon gewohnt sind.
Unsere Patienten müssen in jedem Fall aber nicht mehr als Fr. 15.95 pro Tag selber bezahlen.
Wenn Sie noch mehr Informationen über die Spitex möchten, so rufen Sie uns an. Wir sind gerne bereit, Ihnen genauere Auskunft zu erteilen, Telefon 071 463 12 04.

Das Spitex-Team wünscht allen Patienten und Patientinnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

SPITEX, Ursula Flaig

Schule

D'Müüsli vo Nazareth

Ein Gemeinschaftswerk vor Weihnachten: Mehrere Klassen der Thurgauischen Sprachheilschule Romanshorn verzauberte am Freitagabend die Besucher in der vollen Alten Kirche.

Mit Gesang, Schauspiel und Tanz erzählten die Kinder die Geschichte von Mäusen, die die Nachricht von der Jesus-Geburt erfahren haben und davon berichten wollen. Doch weder König, Polizist oder Lehrerin wollen etwas von der frohen Nachricht wissen. Mit viel Einsatz und Freude boten die Unterstufen- und Mittelstufenkinder ein einstündiges Musical zum Weihnachtsthema und sie begeisterten mit ihrer fröhlichen und besinnlichen Darbietung ihre Eltern und die Freunde der Sprachheilschule gleichermassen.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Treffpunkt

Investorenwettbewerb

Leider hat der Gemeinderat Romanshorn die Abstimmung über die Realisierung des Saalprojekts am Hafen auf lange Zeit hinausgeschoben. Die Bevölkerung blieb weitgehend im Ungewissen, wie es weitergehen soll. Die Diskussionen und insbesondere die sonderbaren Positionen des Gemeinderates im Zusammenhang mit dem Bodanareal haben nicht zur Förderung des breiten Verständnisses beigetragen. Immerhin hat es dazu geführt, dass sich viele Romanshornerinnen und Romanshorner mit dem Thema näher befasst und sich ihre eigenen Gedanken gemacht haben. Damit endlich eine der brennendsten Fragen geklärt werden kann, hat ein Initiativkomitee innert kürzester Zeit über 1000 Unterschriften gesammelt. Es soll damit erreicht werden, dass die Abstimmung über den Saal am Hafen möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Der Gemeinderat hat von dieser Unterschriftensammlung und deren Ziel Kenntnis. Will man den Inhalten der geschriebenen Presse Glauben schenken, ist der Gemeindeammann sogar selbst interessiert an einer schnellen Entscheidung.

Umso mehr erstaunt es, dass der Gemeinderat ausgerechnet jetzt einen kurzfristigen Investorenwettbewerb fürs Bodan-Areal ausschreibt, wobei auch ein Verkauf des Grundstückes ausdrücklich vorgesehen ist.

Unterschiedliche Projekte sind zwar wünschenswert, aber ein voreiliger Landverkauf könnte sich fatal auswirken und man fände sich einmal mehr in einer jener Sackgassen wieder, in welche man sich hierzulande gelegentlich selbst hineinmanövriert.

Der Erwerb des Schlosses und des Zollhauses durch die Gemeinde wurde auch schon verpasst, obwohl diese für Romanshorn einmaligen Gelegenheiten von grosser Bedeutung gewesen wären! Die Möglichkeit ist gross, dass die Stimmbürger den Saal am Hafen ablehnen. Wenn nun das Bodanareal bereits in einer Nacht-und-Nebel-Aktion verkauft wäre und der Saal nicht realisiert werden könnte, stünde man einmal mehr vor einem Scherbenhaufen. Die Pflästerli-Politik ohne visionäre Vorstellung über mögliche Entwicklungen eines Zentrums in Romanshorn würde weiter den gewohnten Lauf nehmen.

Nicolas Weideli

Wirtschaft

Besten Dank!

Für die Treue und das Vertrauen unserer Gäste möchten wir uns herzlich bedanken.

Über die Festtage bleibt unser Restaurant und Hotel geöffnet. Wir wünschen allen besinnliche und frohe Festtage und ein glückliches und gesundes 2011.

Hotel Anker

Schule

Einladung zum Romanshorner Neujahrsapéro

Der bereits traditionelle Neujahrsapéro wird diesmal von der Primarschulgemeinde organisiert. Im Namen der Romanshorner Gemeinde- und Schulbehörden laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zur Begegnung am Donnerstag, 6. Januar 2011 von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Aula Rebsamen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Primarschulpräsident Hanspeter Heeb wird die guten Wünsche der drei Behörden überbringen. Mit einem «Apéro riche» möchten wir uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, die sich für die Belange Romanshorns interessieren, sich engagieren und uns in der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen. Gleichzeitig soll der Anlass aber auch ein Ort der Begegnung sein, an welchem alte Bekanntschaften gepflegt und neue geknüpft werden können. Wir freuen uns, dass Sie sich diese Zeit nehmen.

Primarschulbehörde Romanshorn

Kultur & Freizeit

Romanshorner Preisjassen

Nach einem Unterbruch 2008 wird dieses Jahr das traditionelle Preisjassen zwischen Weihnachten und Neujahr zum 34. Mal ausgetragen. Austragungsort ist das FC-Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg.

Dank der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit vom FC Romanshorn und dem Männerturnverein kann jedermann/frau die Freizeit mit Sport und Kultur auf Tischhöhe erleben. Ob locker und unbeschwert oder voll konzentriert, die Freude am Spiel und der Kameradschaft zählt allemal. Gejasst wird täglich vom 27. bis 29. Dezember von 14.00 bis 23.45 Uhr. Ein- und Aussteigen ist jederzeit möglich.

Attraktive Preise

Die bekannteste Jassform, der Schieber mit freier Partnerwahl, wird mit den deutschen Karten (Schellen, Rosen, Schilten und Eichel) gespielt. Zum Trumpf als Spielvariante sind «undeufe / obeabe» weitere Möglichkeiten, siegreich eine Runde zu überstehen. Die maximale Punktezahl pro Spiel beträgt 157, will heissen: «Wyse» und «Stöck» ist ein Tabu. Einsteigen, Aussteigen oder Partnerwechsel sind nach jeder Passe (8 Jass) möglich, jedoch nicht die Regel. Nebst dem Erleben von schönen und interessanten Jasspartien sind attraktive Preise zu gewinnen. Dank grosszügigen Sponsoren stehen ein Velo, Reisegutscheine und viele Preise auf dem Gabentisch. Das erste Drittel vom Schlussklassement und die Tagessieger werden traditionsgemäss ausgezeichnet.

Der FC Romanshorn und der Männerturnverein freuen sich auf ein zahlreiches Teilnehmerfeld.

FCR und MTV, Walter Hausammann

Jahresschlussfeier

Am Donnerstag, 16. Dezember 2010 feierten die Senioren, die Freude am Umgang mit dem Computer haben, im weihnächtlich geschmückten grossen Saal im alten Zollhaus in Romanshorn den Abschluss vom zu Ende gehenden Jahr.

Erfreulich viele Teilnehmer haben sich zum Fest eingefunden. Unsere Leiterin, Frau Alice Ackermann, hat einen umfassenden Jahresbericht von 2010 abgegeben. Ebenfalls stellte sie die Mitglieder der Kerngruppe vor, die mit ihr zusammen die Programme festlegen und die Geschicke der Computeria führen. Auf unserer Teilnehmerliste sind 109 Personen eingetragen. Jeden Montag, abwechselnd für Einsteiger und für die Fotogruppe sowie jeden 2. Dienstag finden unsere Treffen statt. 2010 haben wir an 66 Vormittagen jeweils von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr unsere Dienste angeboten und Unterstützung gegeben. Total haben 912 Personen an diesen Instruktions-Vormittagen teilgenommen. Mit grossem Interesse wurden diese Ausführungen zur Kenntnis genommen.

Hanswalter Müller bereicherte den Nachmittag mit zwei Diaschauen, eine über seine Reise nach Kambodscha und eine über die weisse Wüste in Ägypten. Es waren beeindruckende Bilder, die uns präsentiert wurden. Auch Margrith Marghitola hat ihre Diaschau vom Ausflug der Computeraner auf den Chäserrugg gezeigt. Zum gemütlichen Beisammensein fehlte auch Kaffee und Kuchen nicht.

Bei all diesen, von unseren Frauen selbst hergestellten, Süssigkeiten wurde herzhaft zugegriffen. Wir haben einen sehr schönen, geselligen Nachmittag miteinander erlebt, der sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Computeria Oberthurgau

Klare Niederlage

Im 1.-Liga-Spitzenkampf unterliegen die PIKES einem hervorragenden HC Chiasso klar mit 3:7 Toren (1:1 – 0:5 – 2:1) und müssen ihre Ambitionen auf die Tabellenführung zumindest vorerst noch zurückstellen.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Wirtschaft

Futuristische Hair-Art aus London?

Von wegen: Best of Bests am Ostschweizer Lehrlingsfrisieren in Weinfelden!

Florjeta Berisha hat sich die Bestnote «vorzüglich» erkämpft und das als einzige Teilnehmerin im 1. Lehrjahr in dieser Kategorie. Für die konzipierte Skulptur, die mit viel Einsatz und Übung entwickelt worden war, bilden die eigens dafür gefertigten Papierkugeln einen integralen Bestandteil. Für uns stehen sie heute auch sinnbildlich für Weihnachten.

Das Di Natale HAIR Team bedankt sich bei Ihnen für die Treue, wünscht allen ein frohes Fest und gratuliert Florjeta von Herzen für die tolle Leistung. E guets neus Johr.

Di Natale Hair Team

Winterliche Verhältnisse am 3. Laternliweg im Romanshorner Wald

Am Samstag, 18. Dezember 2010, fand der dritte Romanshorner Laternliweg statt. Einige hundert RomanshornerInnen und Gäste genossen die Atmosphäre im Romanshorner Wald. Bei eisigen Temperaturen von minus 10 Grad wärmten sich die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein oder Punsch auf.

Grosses Interesse am Laternliweg

Das Wetter passte und hätte besser nicht sein können. Temperaturen von rund 10 Grad unter dem Gefrierpunkt, verschneite Landschaften und schneebedeckte Strassen – dies waren die äusserlichen Bedingungen beim dritten Romanshorner Laternliweg. Bedingungen, die so manchen überzeugten und in den Romanshorner Wald lockten. Einige hundert Personen folgten dem rund 15-minütigen mit Laternen geschmückten Weg in Richtung Waldschänggi.
Die winterlichen Verhältnisse sah man auch den Besuchern an. Die Kinder liessen sich von den Eltern mit dem Schlitten ziehen, die Kleiderwahl führte von dicken Jacken über Skianzug zu Moonboots und Kappen.
So unterschiedlich die Kleider waren, so unterschiedlich waren auch die Gäste. Von Jung bis Alt, von Gross bis Klein, rund ein Drittel mehr Besucher als im letzten Jahr strömten in die von Laternenlicht durchflutete Nacht.

Shuttlebus rege benutzt

Der kostenlose Shuttlebus wurde sehr gut benutzt. Teilweise war der Bus so gefüllt, dass nicht alle Stationen angefahren werden konnten und der Bus die Wartenden erst beim zweiten Anlauf einsammeln konnte. Die winterlichen Strassenbedingungen trugen bestimmt auch zu dieser Vollbesetzung bei, da einige das Auto lieber stehen liessen.

Trotzdem mussten rund 200 Autos eingewiesen werden, die ebenfalls einen Parkplatz kurz vor dem Start zum Laternliweg suchten.

AACH-Sänger aus Amriswil

Die AACH-Sänger sorgten für Stimmung und sangen zweimal für die anwesenden Gäste.
Bekannte Weihnachtslieder luden zum Mitsingen ein und wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Um rund 21.00 Uhr machten sich die letzten Gäste auf den Heimweg. Alle waren sich einig, ein solcher Anlass muss unbedingt wiederholt werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie das OK, welches den tollen Anlass mit viel Engagement und Herzblut organisiert hat.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Filme

Konferenz der Tiere

Die Tiere in der afrikanischen Savanne wundern sich: Wo bleibt das Wasser? Längst hätte es durch eine Schlucht aus den fernen Bergen kommen müssen. Der Durst wird immer grösser, die Sorge auch, zumal das letzte kleine Wasserloch von grimmigen Büffeln und Nashörnern verteidigt wird. Das tapfere Erdmännchen Billy und der friedliebende Löwe Sokrates ziehen los, um das Wasser zu suchen. Dabei treffen sie auf den gallischen Hahn Charles, der eine Eisbärin, ein Känguru, einen Tasmanischen Teufel und zwei Galapagos-Schildkröten nach Afrika geführt hat. Sie mussten aus ihren zerstörten Heimatregionen nach Afrika fliehen und hoffen im Okavango-Delta auf ein besseres Leben. Doch leider haben die Menschen auch dieses letzte Paradies nicht verschont...

Spieldaten:
Freitag, 24. Dezember, 13.00 Uhr
Deutsch, ab 5 Jahren

Harry Potter

Die Schuljahre von Harry Potter sind endgültig vorbei. In «Harry Potter and the Deathly Hallows Part 1» müssen sich der Zauberschüler und seine Freunde verstecken und gleichzeitig versuchen, die letzten vier Horkruxe von Lord Voldemort zu zerstören. Mit seiner dritten «Harry Potter»-Episode liefert Regisseur David Yates einen soliden, meist packenden ersten Teil des grossen Finales ab. Durch die Aufteilung des letzten Romans auf zwei Filme bleibt auch genügend Raum für intime Szenen.

Spieldaten:
Freitag, 24. Dezember, 15.00 Uhr
Sonntag, 26. Dezember, 15.00 Uhr
Mittwoch, 29. Dezember, 15.00 Uhr
Mittwoch, 5. Januar 2011, 15.00 Uhr
Deutsch, ab 10 Jahren.

Kino Modern

Kultur & Freizeit

Filme IG feines Kino

Nel Giardino dei Suoni

Am Dienstag/Mittwoch, den 28./29. Dezember 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Nicola Bellucci; Schweiz 2009, Dialekt, ab 10 Jahren

«Nel giardino dei suoni» zeichnet ein Porträt des Musikers, Therapeuten und Klangforschers Wolfgang Fasser, der als Jugendlicher das Augenlicht verloren hat. Auf dem Weg in die Dunkelheit entdeckte der Glarner die Welt der Geräusche, Klänge und Töne, die eine Art Paralleluniversum zu unserer optisch geprägten Realität bildet.

Wolfgang Fasser arbeitet als Musiktherapeut in der Toskana mit schwerbehinderten Kindern. In eindringlichen und poetischen Bildern erzählt der Film die ungewöhnliche Geschichte eines Menschen, der die eigene Lebenserfahrung als Blinder nutzt, um seinen jungen Patienten zu helfen, sich auf die Welt einzulassen und ihre individuellen Möglichkeiten auszuschöpfen.
www.nelgiardinodeisuoni.ch

The Kids are all right

Am Dienstag/Mittwoch, den 4./5. Januar 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Lisa Cholodenko, mit Julianne Moore, Annette Bening, Mark Ruffalo; USA/Frankreich 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren

Zwei Teenager, zwei Mütter, ein biologischer Vater – die Familien-Turbulenzen sind vorprogrammiert: Nic und Jules leben mit ihren beiden Teenager-Kids in einem schmucken Häuschen in Los Angeles. Die vier sind fast so etwas wie eine amerikanische Vorzeigefamilie – ausser, dass die Kinder zwei Mütter haben. Und nun endlich wissen wollen, wer eigentlich ihr biologischer Vater ist. Dieser gewinnt mit seiner offenherzigen Art die Zuneigung der Kids und erobert auch die Herzen der Mütter im Sturm…

Eine unverschämt amüsante und präzis beobachtete Komödie über eine unkonventionelle und doch so gewöhnliche Familie.

IG feines Kino, Andrea Röst

Sternsingen 2011

Auch im 2011 pflegen die Leiter und Kinder von Jungwacht und Blauring den Brauch des Sternsingens.

Wir sind am Freitag, 7.01. von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 8.01. von 14.00 bis 16.00 Uhr in Romanshorn, Uttwil und Salmsach unterwegs. Dieses Jahr unterstützen die Kinder und Leiter das Projekt «Kinder zeigen Stärke», mit welchem wir Kindern in Kambodscha helfen. Diese leiden immer noch unter den Folgen eines Bürgerkriegs und unter jenen des Terrors. Hunger und Armut sind verbreitet und zehntausende Landminen liegen auf den Feldern und Wiesen. Wer diesen zum Opfer fällt, trägt schlimme Behinderungen davon. Sie sind auf Unterstützung dringend angewiesen. Wenn auch sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, besteht die Möglichkeit, sich bis Mittwoch, 5. Januar 2011, 11.00 Uhr auf dem kath. Pfarreisekretariat (Tel. 071 463 17 30 – sekretariat@st-johannes.ch) anzumelden. Kontakt für weitere Informationen: Flavio Brühwiler, Mobile 079 455 98 59; flavio.bruehwiler@bluewin.ch.

Jungwacht und Blauring, Flavio Brühwiler

Waldweihnacht

Am Samstag, 18. Dezember 2010 feierten die Jungschärler des Cevi Romanshorn-Salmsach mit ihren Eltern und dem Leiterteam im Romanshorner Wald die Waldweihnacht und den Abschluss des Jahres 2010.

Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, Spiele gespielt, Weihnachtskekse gebacken, geplaudert und der klirrenden Kälte getrotzt. Zum Aufwärmen gab es heissen Punsch und Käseschnitten aus dem Holzofen. An dieser Stelle wünscht das Leiterteam des Cevi Romanshorn- Salmsach allein eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Cevi Romanshorn-Salmsach

Festliche Adventsfeier

An weihnächtlich geschmückten Tischen haben 225 Klubmitglieder Platz genommen. Pfarrer Toni Bühlmann hat in seiner Ansprache Weihnachten von früher – und meinte offenbar die Jugendzeit der heutigen Seniorinnen und Senioren – mit Weihnachten von heute verglichen.

Zudem hat er noch eine schöne Geschichte zur Adventszeit vorgelesen. Die Blockflötengruppe «Windspiel» unter der Leitung von Iris Haffter, Kesswil, erhielt grossen Beifall. Die zehn Frauen musizierten mit verschiedenen Flöten und die Dirigentin hat die verschiedenen Instrumente erklärt. Der Seniorenchor hat auch unter der neuen Leitung von Karin Bonderer, Götighofen, mit seinen Liedervorträgen die Zuhörer begeistert. Das gemeinsame Singen von bekannten Weihnachtsliedern hat viel Freude bewirkt. Wie gewohnt umrahmte das Trio Romis die Feier. Zum Schluss servierte das Bodanteam ein feines Nachtessen, das die Klubkasse spendierte.

Frohe Festtage

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern des Klubs der Älteren für die Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, ja vor allem gute Gesundheit. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr ein vielfältiges Programm anbieten zu können. Nach Weihnachten werden die Programme 2011 allen Mitgliedern zugestellt.

Theateraufführung

Bereits am 13. Januar 2011, 14.00 Uhr, im Bodansaal, ist das Senioren-Theater St. Gallen zu Gast. Aufgeführt wird die Komödie «Zuefäll git's». Das Geschehen spielt sich in einer Seniorenresidenz der oberen Preisklasse ab. Die scheinbare Idylle gerät aus den Fugen nach dem Einzug eines neuen Bewohners. Es kommt zum Konflikt.
Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Klubvorstand und die Theatergruppe freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Es wird ein unterhaltsamer Nachmittag werden.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Kultur & Freizeit

30. PSV-Jassturnier

Am Samstag, 8. Januar 2011, 14.00 Uhr, führt der Postsportverein Romanshorn zum 30. Mal das Jassturnier durch (Bergliturnhalle Salmsach).

Gespielt werden vier Passen à zwölf Jasse und zwar der Handjass. Vor der Rangverkündigung wird ein feiner Imbiss serviert. Die Oberthurgauer Bevölkerung ist herzlich zu diesem beliebten Jassanlass eingeladen. Die Tageskasse ist ab 13.15 Uhr geöffnet (Fr. 28.– pro Person).

Postsportverein Romanshorn

Silvesterle

mit Jungwacht und Blauring

Wie jedes Jahr werden wir auch am Silvester 2010 frühmorgens durch die Strassen von Romanshorn ziehen und das Jahr mit viel Krach auslärmen. Kinder, welche Lust haben, an diesem Brauch teilzunehmen, dies aber nicht alleine tun wollen, können sich uns anschliessen. Wir treffen uns am Morgen des 31. Dezember in der Kaplanei an der Schlossbergstrasse 20 (gegenüber der kath. Kirche). Dabei haben sollte man ein lautes Gerät oder Instrument sowie warme Kleidung. Ca. um 6.30 Uhr sind wir wieder zurück in der Kaplanei, wo wir uns mit einem Frühstück stärken.

Wir freuen uns auf grosse Unterstützung.
Für weitere Informationen: 079 440 51 43

Jungwacht und Blauring, Flavio Brühwiler

Die erste Sportsnight im neuen Jahr steht vor der Tür

Die neue Staffel Sportsnight Romanshorn ist in vollem Gang. Am 7. Januar 2011 findet die nächste Sportsnight statt. Beginn ist um 21 Uhr und der Anlass dauert bis Mitternacht. Alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, die Sportsnight in der Turnhalle Reckholdern zu besuchen.

Sportsnight Romanshorn – es lohnt sich!
Neu ist der Beginn bereits um 21 Uhr, sodass eine Stunde länger für den Spielspass zur Verfügung steht. Angeboten werden unter anderem Volleyball, Handball, Unihockey und noch vieles mehr. Die Sportarten und auch die Durchführung der Spiele wählen die Jugendlichen selbst. Ob sie den Abend im Turnierrhythmus oder doch lieber mit freiem Spiel verbringen möchten, der Abend gestaltet sich so wie sie das wollen. Dies führt zu einem abwechslungsreichen Programm, sodass alle auf ihre Kosten kommen. Wer nicht kommt, ist selber schuld.

Aufsicht
Unter der Aufsicht eines Jugendkommissionsmitgliedes der Gemeinde oder der Sekundarschule Romanshorn ist die Turnhalle Reckholdern von 21 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Im Vordergrund steht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, fernab von Suchtmitteln und Gewalt. Zudem ist der Anlass kostenlos, damit wirklich jeder vorbeischauen kann. Wichtig ist, dass die Sportsachen (inkl. Hallenturnschuhe) mitgenommen werden.

Rhythmus
Die Sportsnight findet während den Wintermonaten einmal pro Monat statt. Die nächsten Daten in der Turnhalle Reckholdern sind:

11. Februar 2011 und 11. März 2011

Die Jugendkommission, der Gemeindrat Romanshorn und der Schülerrat der Sekundarschule freuen sich auf erlebnisreiche Sportnächte.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

Anzeige

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

Wir vermieten per 1. Februar 2010 oder nach Vereinbarung helle, praktische, betagtengerechte und rollstuhlgängige

2½-Zi.-Wohnung, 50 m²

Im Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn, Nähe ÖV und Zentrum. Lift, Einbauschränke, Balkon, Keller, Tiefgarage, Spitex im Haus, Preis auf Anfrage

Mehr Infos? Tel. 071 466 90 00 (Herr Flück)

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Refresh your English! Neue Kurse und Konversation ab Januar. See you soon!
Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

3½-Zimmer-Wohnung, per sofort zu vermieten in Müllheim. **Mobile 076 410 08 86**

Per sofort **Garage** zu vermieten
Mobile 076 410 08 86

Per sofort **2x 3½-Zimmer-Wohnung** zu vermieten in Romanshorn. **Mobile 076 410 08 86**

4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten in Amriswil.
Mobile 076 410 08 86

Gesucht

Per sofort gesucht in Romanshorn: **Trockener, leicht zugänglicher Raum** von ca. 20 m² zum Möbel einstellen. **Mobile 079 314 15 48**

Beilage: Romanshorner Erlebnisführer

Romanshorner Erlebnisführer

Januar 2011

Samstag, 1.
- 17.30 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 2.
- 10.00–16.00 Uhr, Neujahrsapéro, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
- 11.00–16.00 Uhr, Neujahrsbegrüssung, YCRo Clubhaus zur Moole, Yacht-Club Romanshorn

Dienstag, 4.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, Regionales Pflegeheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, THE KIDS ARE ALL RIGHT, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 5.
- THE KIDS ARE ALL RIGHT, Kino Modern, IG für feines Kino
- 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang

Donnerstag, 6.
- 17.30 Uhr, Neujahrsapéro, Aula Rebsamen, Primarschulgemeinde Romanshorn

Freitag, 7.
- 18.45 Uhr, 83. Generalversammlung MTV, FC Klubhütte Romanshorn, Männerturnverein Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
- 21.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Gemeinde Romanshorn

Samstag, 8.
- 08.00–13.00 Uhr, Hallen-Fussballturnier C-Junioren, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 13.30–18.00 Uhr, 30. PSV-Jassturnier, Bergliturnhalle Salmsach, Postsportverein Romanshorn
- 17.00 Uhr, 1.-Liga-Eishockey: PIKES : EHC Frauenfeld, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern und Jungwacht/Blauring, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 9.
- 08.00–13.00 Uhr, Hallen-Fussballturnier D-Junioren, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 14.00–19.15 Uhr, Hallen-Fussballturnier B-Juniorinnen, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 17.00 Uhr, Uakti-Mathias Ziegler solo, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn
- 19.30–21.15 Uhr, Eishockeyspiel THL des EHC Tatankas, Eissportzentrum Oberthurgau (EZO), EHC Tatankas

Dienstag, 11.
- 20.15 Uhr, BAL – Honig, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 12.
- BAL – Honig, Kino Modern, IG für feines Kino
- 20.00 Uhr, 1.-Liga-Eishockey: PIKES : EHC Wetzikon, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 13.
- 14.00–16.00 Uhr, Theater-Gastspiel, grosser Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 14.
- 19.15-21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG

Samstag, 15.
- 14.00 Uhr, BeSINNlich unterwegs im Reigen der Jahreszeiten, Start beim Bahnhof Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, GV der Kath. ArbeitnehmerInnen-Bewegung KAB, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
- 20.15 Uhr, Bistro-Abend mit dem Überlandorchester, Rebsamenaula, Bistro-Komitee

Sonntag, 16.
- 10.15 Uhr, Familien-Gottesdienst (FaGoDi), Kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 18.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, Regionales Pflegeheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 19.
- 20.00 Uhr, Budget-Gemeinde, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 21.
- 13.45 Uhr, Besuch des Textilmuseums St. Gallen «Achtung frisch gestrickt», beim Bahnhof, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Chaplin THE KID mit Sinfonie-Orchester Arbon, Kino Modern, GLM Romanshorn

Samstag, 22.
- 17.00 Uhr, Chaplin THE KID mit Sinfonie-Orchester Arbon, Kino Modern, GLM Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
- 20.00 Uhr, Chaplin THE KID mit Sinfonie-Orchester Arbon, Kino Modern, GLM Romanshorn

Sonntag, 23.
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.30 Uhr, Chaplin THE KID mit Sinfonie-Orchester Arbon, Kino Modern, GLM Romanshorn
- 17.00 Uhr, Chaplin THE KID mit Sinfonie-Orchester Arbon, Kino Modern, GLM Romanshorn

Mittwoch, 26.
- 19.30 Uhr, Generalversammlung, Landhaus, Gymnastikgruppe Romanshorn

Donnerstag, 27.
- 14.00–16.30 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 28.
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

Samstag, 29.
- 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

Kulturerlebnisse I Januar 2011

Fackeln am Schlossberg

Auf das Jahresende lädt die Gemeinde Romanshorn zum traditionellen Silvester-Apéro ein. Unter dem Namen «Fackeln am Schlossberg» treffen sich Jung und Alt, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Gemütlichkeit mit Fackellicht

Am 31. Dezember 2010 ab 23.45 Uhr trifft sich Jung und Alt vor der Alten Kirche auf dem Schlossberg, um gemeinsam in das neue Jahr einzustimmen. Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Die Getränke werden von der Gemeinde offeriert und durch den Romanshorner Hansjörg Bolt ausgeschenkt.

Rund um den Platz brennen Fackeln und sorgen für eine besondere Stimmung. Wer dann noch Richtung See blickt, sieht bestimmt das eine oder andere Feuerwerk. Ein Spektakel mit viel Charme, das zum gemütlichen Beisammensein einlädt.

Der Festwirt Hansjörg Bolt und die Gemeinde Romanshorn freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gemeinde Romanshorn, Andrea Etter, Stadtmarketing
Telefon 071 466 83 31, E-Mail: stadtmarketing@romanshorn.ch

Romanshorner Neujahrsapéro am Dreikönigstag

Am 6. Januar 2011 findet der bereits traditionelle Neujahrsapéro der Romanshorner Gemeinde- und Schulbehörden statt. Nach dem Gemeinderat im 2009 und der Sekundarschulbehörde im 2010 lädt diesmal die Primarschulbehörde die Einwohnerinnen und Einwohner Romanshorns ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Der Anlass findet erstmals am frühen Abend statt: Von 17.30 bis 19.30 Uhr wird in der Aula an der Salmsacherstrasse – unmittelbar neben dem Rebsamenschulhaus – ein «Apéro riche» serviert. Um 18.15 Uhr wird Primarschulpräsident Hanspeter Heeb die guten Wünsche der drei Behörden überbringen und auf interessante Weise die Entwicklung Romanshorns in 70er- und 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts in Erinnerung rufen. Gleichzeitig wird den Anwesenden dadurch die weitere Entwicklung der «Stadt am Wasser» bis zum heutigen Tag vor Augen geführt.

Für einen musikalischen Abschluss um 19.30 Uhr wird schliesslich eine Primarschulklasse verantwortlich sein.

Die drei Behörden möchten sich mit diesem Anlass bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, die sich für die Belange Romanshorns interessieren und sich engagieren. Gleichzeitig soll der Anlass aber auch ein Ort der Begegnung sein, an welchem alte Bekanntschaften gepflegt und neue geknüpft werden können.

Primarschulbehörde Romanshorn, Schulsekretariat
Telefon 071 463 40 77, sekretariat@primromanshorn.ch

Gastroerlebnisse I Januar 2011

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» in jeder Jahreszeit. Jetzt in der «dunkleren» Jahreszeit geniesst man gerne ein paar gemütliche Stunden bei der sympathischen Familie Tran.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **24., 25., 26. Dezember geöffnet, Spezialmenüs und à-la-carte-Gerichte**
- **25. Dezember ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person**
- **31. Dezember Silvester-Kaiser-Buffet à discrétion Fr. 78.50 pro Person**
- **Samstag, 29. Januar ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 15 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt! Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft überraschen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag,
24., 25. und 26. Dezember geöffnet

China-Restaurant Lucky Garden,
Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Gastroerlebnisse I Januar 2011

Fischbeizli Zur Mole

Interessantes Winterangebot:
Cordon bleus, Spaghetti-, Risottogerichte und Fischspezialitäten

Freitag und Sonntag
attraktive, günstige Mittagsmenüs
Zum Dessert: Öpfelchüechli, Kaiserschmarren, Vermicelles und grosse Kuchenauwahl

Sonntag, 16. Januar 2011 BRUNCH AM SEE
reichhaltiges Buffet von 10 bis 14 Uhr
(wir bitten um Reservation)

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein glückliches, neues Jahr.
Ursula Bolt und Hans Paulweber

Öffnungszeiten über die Festtage:

24. Dezember	geschlossen,
25. und 26. Dezember	ab 10 Uhr geöffnet,
31. Dezember	geschlossen;
1. Januar	ab 10 Uhr geöffnet,
2. Januar	11–16 Uhr Neujahrsapéro YCRo

Sonst Freitag, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr, andere Tage auf Anfrage.

Fischbeizli Zur Mole, Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info

Bistro Panem im Januar

Durch unser vielfältiges und täglich wechselndes Angebot an Mittagsmenüs sowie den wöchentlich wechselnden Wochenangeboten, haben unsere Gäste immer eine interessante und breite Auswahl an Speisen.

Am Abend bieten wir Ihnen eine hervorragende Auswahl an schmackhaften à-la- carte-Gerichten und vielfältige Risottovariationen.

Nach einer kurzen Winterpause über die Festtage, geht es am Freitag, 14. Januar 2011 weiter mit unseren erfolgreichen Jazz-Konzerten.
Lassen Sie sich den Piano-Jazz von Claude Diallo nicht entgehen und geniessen Sie einen unvergesslichen Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlichst Ihr Bistro Panem Team

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Mausacker: Hans ist die Kälte Wurst

Die eisige Kälte kitzelt an den Fingerkuppen. Die Ohren verschwinden hinter der dicken Wollmütze. Und die Nase tropft, weil sie der Jahreszeit beinhart ausgeliefert ist.

Es gibt eine Lösung, wie Sie Herz und Glieder erwärmen: Mit einem währschaften Fondue, einer warmen kräftigen Suppe oder der deftigen Hans-Wurst.

Reservieren Sie sich ein paar herzerwärmende Stunden im Mausacker und Sie werden sehen, warum Hans die Kälte Wurst ist.

Mehr unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	16.00 bis 24.00 Uhr
Samstag und Sonntag	9.00 bis 24.00 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Gasthof Brücke – Aktuell

Die 7-dl-Weinflasche kann auch mal zu gross sein
Im Voraus ist dies nicht leicht zu entscheiden, denn an einem Tag schafft man diese Menge problemlos, an einem anderen kann es zuviel sein. Kein Problem im Gasthof Brücke. Was Sie nicht austrinken, schliessen wir mit einem Stickstoffgemisch luftdicht ab, sodass keine Oxydation eintritt. In einer schön gestalteten Tasche tragen Sie den Wein nach Hause, wo dieser, auch Tage später, wie am ersten Tag schmeckt …

Weitere Vorteile unseres Gasthofes
Die flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten unserer Räume passen sich den Gästegruppen vielseitig an. Und in unserem grosszügigen Wintergarten geniesst man am Tage und am Abend eine besondere Atmosphäre.

Öffnungszeiten
Sonntag und Montag ist Ruhetag.

Gasthof Brücke, Arbonerstrasse 69, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 28 82, www.gasthofbruecke.ch

Ausflugserlebnisse I Januar 2011

Abenteuerland WALTER ZOO

Auch im Winter ein Erlebnis!
Geniessen Sie das Abenteuerland WALTER ZOO einmal anders.

Täglich um 14.00 Uhr:
Tierpfleger berichten über ihre Schützlinge

Mittwoch bis Sonntag um 11.00 Uhr:
Tigerbeschäftigung in der Raubtierarena

Mittwoch um 15.00 Uhr
Sonntag um 13.00 + 15.00 Uhr:
Indianergeschichte am Lagerfeuer im Tipizelt

Abenteuerland Walter Zoo, Gossau, Telefon 071 387 50 50, www.walterzoo.ch

Bodensee-Ausflugsfahrten

Fondueschiff

7., 8., 15., 21., 22., 28., 29. Januar 2011

Unser Klassiker – geniessen Sie ein feines Käsefondue oder Fondue Chinoise einmal in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit Schweizer Nationalgericht und uriger Gemütlichkeit.

Einstieg	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 21.55 Uhr
Liegen im Hafen	bis 22.30 Uhr

Käsefondue à discrétion inkl. Salatbuffet
Erwachsene Fr. 67.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.–

Fondue Chinoise à discrétion inkl. Salatbuffet
Erwachsene Fr. 77.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.–

Fajita-Schiff

Freitag, 14. Januar 2011

Méxicooooooo – Erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

Einstieg in Romanshorn	ab 19.15 Uhr
Romanshorn	ab 19.40 Uhr
Romanshorn	an 21.55 Uhr
Liegen im Hafen	bis 22.30 Uhr

Fahrpreis:
Erwachsene Fr. 35.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 20.–

Fajitas à discrétion inkl. Starter und Beilagen-Buffet:
Erwachsene Fr. 45.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 25.–

Ausführliche Programme und Reservation bei: Schweizerische Bodensee Schifffahrt
Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

200 Jahre Friedrichshafen

Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen
Am 17. Juli 1811 verfügte König Friedrich von Württemberg die Zusammenlegung von Dorf und ehemaligem Kloster Hofen mit der Stadt Buchhorn zur neuen Stadt «Friedrichshafen». Im Jahr 2011 feiern daher die Friedrichshafener ein Jahr lang mit über 100 Veranstaltungen ihr grosses Stadtjubiläum.

Das Motto des Jahres lautet «Miteinander! Mitmachen! Mitfeiern!» und drückt aus: Gäste sind herzlich eingeladen in Friedrichshafen vorbeizuschauen und das Jubiläum mitzufeiern.

Das Programm ist unter www.fn-2011.de im Internet zu finden.

200 jahre friedrichshafen 1811 – 2011

Im Januar bietet zum Beispiel die Ausstellung «24 Stunden Friedrichshafen – 200 Ansichten einer Stadt», die vom 14. bis 30. Januar 2011 im Zeppelin-Museum zu sehen ist, interessante Einblicke in die Stadt.

Über 20 Fotografen waren 24 Stunden in Friedrichshafen unterwegs, um ihre Sicht auf die Stadt einen Tag lang zu dokumentieren (www.24h-friedrichshafen.de).

Vormerken sollten man sich unbedingt schon den 14. bis 18. Juli 2011. An diesen Tagen findet das beliebte Seehasenfest im Jahr 2011 statt. Und wie es der Zufall so will, fällt der Festsonntag genau mit dem Stadtgeburtstag zusammen. Daher wird es an diesem Tag auch ein paar Besonderheiten beim Seehasenfest geben.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH,
Karlstr. 17, D-88045 Friedrichshafen,
Telefon 0049 7541 970 78 10

RAIFFEISEN
Mitglieder wählen den exklusiven Weg

Romanshorner Agenda

24. Dezember 2010 bis 7. Januar 2011

24. Dezember
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung Acrylbilder Catherine Zundel, Regionales Pflegeheim

Freitag, 24. Dezember
– 17.00 Uhr, Familien-Weihnacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Samstag, 25. Dezember
– 10.15 Uhr, Festmesse zu Weihnachten, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 26. Dezember
– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Segnung des Stefansweines, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 27. Dezember
– 8.00 Uhr, 5. int. Junioren-Weihnachts-Turnier, Eissportzentrum Romanshorn
– 14.00 Uhr, traditionelles Preisjassen, Vereinslokal FC Romanshorn, FC Romanshorn / MTV Romanshorn

Dienstag, 28. Dezember
– 8.00 Uhr, 5. int. Junioren-Weihnachts-Turnier, Eissportzentrum Romanshorn
– 14.00 Uhr, traditionelles Preisjassen, Vereinslokal FC Romanshorn, FC Romanshorn / MTV Romanshorn
– 20.15 Uhr, Nel Giardino dei Suoni, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 29. Dezember
– 8.00 Uhr, 5. int. Junioren-Weihnachts-Turnier, Eissportzentrum Romanshorn
– 14.00 Uhr, traditionelles Preisjassen, Vereinslokal FC Romanshorn, FC Romanshorn / MTV Romanshorn
– 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang
– 20.15 Uhr, Nel Giardino dei Suoni, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 31. Dezember
– 17.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00–1.30 Uhr, Silversterschiff – Fondue Chinoise, SBS Schifffahrt AG
– 19.15–1.35 Uhr, Silversterschiff – Käsefondue, SBS Schifffahrt AG
– 19.30–1.40 Uhr, Silversterschiff – Schlemmerschiff, SBS Schifffahrt AG
– 23.45 Uhr, Fackeln am Schlossberg, Schlossberg, Gemeinde Romanshorn

Samstag, 1. Januar
– 17.30 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 2. Januar
– 10.00–16.00 Uhr, Neujahrsapéro, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn

Dienstag, 4. Januar
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, Regionales Pflegeheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15 Uhr, The Kids are all right, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 5. Januar
– 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang
– 20.15 Uhr, The Kids are all right, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 6. Januar
– 17.30 Uhr, Neujahrsapéro, Aula Primarschule, Gemeinde Romanshorn

Freitag, 7. Januar
– 18.45 Uhr, 83. Generalversammlung MTV, FC Klubhütte Romanshorn, Männerturnverein Romanshorn
– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG
– 21.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Gemeinde Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 24. Dezember: 17.00 Uhr, Familienweihnacht in Salmsach mit Diakon Martin Haas. 18.30 Uhr, Offene Weihnachtsfeier, Kirchgemeindehaus. 22.30 Uhr, Christnachtfeier in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Musik: Hansjürg Meyer, Flöte; Alexandre Jaques, Orgel; Kirchenchor; Kathrin Suhner, Cello; Manuela Meyer, Flöte.
Samstag, 25. Dezember: 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Gerhard Schippert. Mit Abendmahl. Musik: Karl Svec, Trompete; Alexandre Jaques, Orgel. 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Abendmahl. Musik: Anna Müller, Cello; Oliver Kopeinig, Orgel.
Freitag, 31. Dezember: 17.00 Uhr, Silvestergottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Musik: Alexandre Jaques, Orgel; Kirchenchor.
Sonntag, 2. Januar 2011: 9.30 Uhr, Segnungs- und Salbungsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel und Team. Anschl. Apéro.
Mittwoch, 5. Januar 2011: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation,
Donnerstag, 6. Januar: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 20.00 Uhr, Frauegspröch.

Öffnungszeiten Verwaltung: Am 24. und 31.12. bleibt die Verwaltung geschlossen. Vom 27. bis 30.12. haben wir am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Veranstalter:
Gemeinderat Romanshorn
Primarschulbehörde Romanshorn
Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

ROMANSHORNER NEUJAHRSAPÉRO

Donnerstag, 6. Januar 2011
17.30 bis 19.30 Uhr
Aula Rebsamenschulhaus

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

Foto: aboutpixel.de - Rainer Sturm

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Dank KARO kann ich digital fernsehen, und das ohne Zusatzgerät.
Christel Baer, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

BAUGESCHÄFT JUD ANDREJ
8590 Romanshorn • +41 79 601 17 60
Baggerarbeiten • Kernbohrungen
Tiefbauarbeiten • Kundenmaurer
Renovationen • An-Umbauten

Ihnen, geschätzte Kundschaft, wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für das 2011.

EZO EISSPORT
GASTRO | EVENTS | CAMP

«Gfrörni 2010»

Eislaufen in stimmungsvoller Umgebung

Sonntag,
26. Dezember 2010,
19.00 bis 23.00 Uhr

Donnerstag,
30. Dezember 2010,
19.00 bis 23.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg - 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00 - Telefax 071 466 75 01
www.ezo-tg.ch - info@ezo-tg.ch

Jetzt Kataloge holen für Sommer- und Herbstferien!

+ helvetic tours

travel bodana
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

Landi OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Geschätzte Kunden
Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr!
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches 2011!

Wegen Inventur bleibt der Betrieb Steineloh am 04.01.2011 und der Betrieb Egnach am 30.12.2010 geschlossen.
Besten Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Team der Landi Oberthurgau AG und agroservice-suisse